



Modern Times Gesundheit: Laser statt Brille

Die neue, gefahrlose Laseroperation – und weitere Innovationen, vorgestellt im neuen ORF-Gesundheitsmagazin.

In den USA sind es bereits Millionen Menschen, die ihre Fehlsichtigkeit durch eine Laseroperation loswerden. In Österreich entschließen sich immerhin ein paar tausend zu einem der-

artigen Eingriff – der bisher nicht immer ohne Komplikationen ablief und oft unangenehme Folgen hatte: Infektionen waren nicht selten, manche Patienten klagten, dass jedes Licht sie übermäßig blende.

Ein neuer Spezial-Laser ermöglicht jetzt wesentlich präzisere Operationen. Sowohl die Operationsvorbereitung – mit Hilfe des neuesten Diagnosesystems, der Wellenfront-Analyse – als auch die Operation selbst verlaufen schmerzfrei.

Beim Eingriff dauert die eigentliche Korrektur pro Dioptrie nur vier Sekunden. Wer sich mit zweieinhalb Dioptrien Kurzsichtigkeit auf den OP-Tisch gelegt hat, ist nach zehn Minuten fertig. Unangenehme Folgeerscheinung dürften jetzt nur vorübergehende Augenschmerzen in den ersten postoperativen Tagen sein.

Nach etwa zwei Wochen sollte der Patient komplikationsfrei mindestens so gut sehen wie vorher mit Brille bzw. Kontaktlinsen. Durch die neue Operationstechnik werden auch Geisterbilder und Blendeffekte weitgehend verhindert.

Was lässt sich korrigieren? Stephan Kaminski, Laserspezialist im Medicent Baden: „Grundsätzlich ist das Ausmaß der Korrektur von der Dicke der Hornhaut abhängig. Üblicherweise ist Kurzsichtigkeit bis zehn Dioptrien behebbar. Darüber hinaus können mit einer Augenoperation die Linsen ersetzt werden. Weitsichtigkeit ist bis zirka vier Dioptrien korrigierbar. Die so genannte Altersweitsichtigkeit kann mit dem Laser nicht operiert werden.“

Und die Kosten? „2 000 bis 3 000 Euro pro Auge. Die Krankenkasse zahlt nur, wenn es sich um eine medizinisch begründete Korrektur der Kurzsichtigkeit handelt.“

Infos: Medicent Baden
Grundauerweg 15, 2500 Baden
Tel. 022 52/20 90 38-0
empfang@medicentbaden.at
www.medicentbaden.at

Bericht: Sylvia Unterdorfer